



Michael Schrodi
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Ampelkoalition bringt Kindergrundsicherung auf den Weg. Michael Schrodi: „Wir setzen ein wichtiges sozialdemokratisches Projekt um und leiten damit einen Systemwechsel in der Familienpolitik ein.“

Berlin, 28.08.2023

Michael Schrodi, MdB
Ilzweg 1
82140 Olching
Telefon: +49 8142 501 0589
michael.schrodi.wk@bundestag.de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 2.421
Telefon: +49 30 227-77541
michael.schrodi@bundestag.de

Finanzpolitischer Sprecher
der SPD-Bundestagsfraktion

Michael Schrodi, SPD-Bundestagsabgeordnete für Dachau und Fürstenfeldbruck war in den Ausarbeitungsprozess als finanzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion selbst eingebunden und zeigt sich nun zufrieden mit dem Ergebnis zur Kindergrundsicherung, die heute vom Kabinett verabschiedet wurde. „Wir setzen ein wichtiges sozialdemokratisches Projekt um und leiten damit einen Systemwechsel in der Familienpolitik ein“, so Schrodi.

Am heutigen Tag setzt die Ampelkoalition eine zentrale Vereinbarung des Koalitionsvertrages um und bringt die Kindergrundsicherung auf den Weg. Die Kindergrundsicherung gilt als zentrales sozialpolitisches Projekt der Ampelkoalition, welches Millionen von Menschen unterstützen und Kinder aus der Armut heben soll. Durch die Kindergrundsicherung sollen ab 2025 alle bestehenden Sozial- und Hilfsleistungen zusammengefasst werden. Unter anderem soll die Berechnung des Existenzminimums nach 20 Jahren einer Neuberechnung unterzogen werden und damit an tatsächliche Lebensrealitäten angepasst werden. Für Michael Schrodi bedeutet die Verabschiedung der Kindergrundsicherung einen familienpolitischen Systemwechsel im Kampf gegen Kinderarmut. „Dies wird zu mehr Chancengleichheit für alle Kinder führen. Bisher haben Kinder aus den höchsten Einkommen am meisten finanziell profitiert. Das werden wir perspektivisch mit der Kindergrundsicherung ändern“, kommentiert der Abgeordnete für Fürstenfeldbruck und Dachau das Ergebnis.